

Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



FEBRUAR/MÄRZ • 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie es wohl im Garten aussieht, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten? Vielleicht liegt eine dicke Schneedecke auf der Wiese, die Zaunpfosten haben Mützen auf und am verschneiten Rosenstock leuchtet eine letzte, wie eingefrorene Rose aus dem Weiß? Oder ist an Schlittenfahren und Skilaufen nicht zu denken und unter den Büschen und auf den Wiesen gibt es Schneeglöckchen und wilde Krokusse? Jedes Jahr freue ich mich sehr, wenn die ersten Winterlinge oder Christrosen ihre Blütenköpfe zeigen. Manchmal schauen



sie sogar durch den Schnee – wunderbar geschaffen für die Winterzeit. Die Pflanzen konnten Kraft schöpfen und blühen jetzt neu auf. Wunderbar geschaffen: So ist auch der Gottesdienst zum Weltgebetstag überschrieben. Frauen von den Cookinseln haben ihn uns geschenkt. Sie beziehen sich auf Psalm 139. Wir lesen darin, dass Jede und Jeder einzigartig ist. Gottes Werke sind wunderbar geschaffen! In der Maorikultur hat auch die Natur eine eigene Würde. Wale gelten zum Beispiel als juristische Personen und haben damit Rechte. Die Cookinsulanerinnen begrüßen sich und uns mit *Kia Orana*. Das heißt nicht

nur *Hallo*, sondern ist ein Segenswunsch: „*Mögest Du lange Leben! Mögest Du gut leben! Mögest Du leuchten wie die Sonne! Mögest Du mit den Wellen tanzen!*“ Was für eine liebevolle Begrüßung ist das! Die Wellen sind sicher nicht immer klein und harmlos. Wir hören von Sorgen, so wie auch unter uns große Verunsicherung besteht, ob die Zukunft gut werden kann. Es gibt so viele Kriege, die Natur leidet, das Klima verändert sich immer extremer. Wir scheinen verlernt zu haben, miteinander zu reden, wenn wir verschiedener Meinung sind. Wir scheinen verlernt zu haben, aufeinander zuzugehen und nach Lösungen zu suchen.

Paulus schreibt im 2. Brief an Timotheus: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. Wir sollen nicht danach suchen, was alles nicht gut ist, wo jemand Fehler macht, wo wir uns ungerecht behandelt fühlen. Wir sollen stattdessen kraftvoll und im Geist der Liebe handeln. Wir sollen besonnen nach vorne schauen. Schauen – auch auf die Anderen und ihre Einzigartigkeit. Nur wer hinsieht, entdeckt die kleinen roten Beeren der Berberitze im Schnee. Nur wer lauscht, hört die Vögel singen oder Kinderschritte auf Schneewegen.

Kia Orana. Ich wünsche uns allen dieses Leuchten. Ich wünsche uns den Blick für die kleinen Wunder und den Glauben daran: Wir sind wunderbar geschaffen und die Schöpfung ist wunderbar geschaffen. Lasst sie uns wertschätzen und bewahren!

Ulrike Eltz

FRÜHLINGSRÜSTZEIT

7.-9. März in Krummenhennersdorf

Alle Jahre wieder: Wir - der Freitagkreis aus Zschachwitz - wollen zu einer gemeinsamen Zeit einladen. Wir bereiten diese Tage vor und möchten uns mit Euch/Ihnen (Singles, Paare und Familien) über gelebten Glauben austauschen. Noch steht der genaue Inhalt nicht fest, aber alle Altersgruppen sollen angesprochen werden.

Im Gespräch, beim Singen, Spazieren

DER BESONDERE FILM

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr Scheune in Leuben

Gezeigt wird der Film „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ (USA 2016) Die US-amerikanische Filmbiografie erzählt die Geschichte von drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, welche maßgeblich am Mercury- und am Apollo-

oder Spielen im Grünen können wir uns Kennenlernen und bestehende Kontakte vertiefen. Lasst uns einfach die gemeinsame geschenkte Zeit genießen. Lasst Euch/lassen Sie sich einladen und nutzt noch freie Plätze! Anmeldungen bitte über das Pfarramt, nähere Informationen gern über Familie Klingler (Tel. 3119855).

Weitere Angebote zu Rüst- und Freizeiten finden Sie auf unserer Webseite unter Termine / Freizeiten & Rüstzeiten.

Programm der NASA beteiligt waren. Kurz vor dem Civil Rights Act, der 1964 die Trennung von Schwarzen und Weißen zumindest juristisch aufhob, hatten es Afroamerikanerinnen hier doppelt schwer. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen konnten die drei Frauen aber nach und nach Anerkennung in der bis dahin von Weißen dominierten Arbeitsumgebung erlangen.

REDAKTION DES GEMEINDEBOTEN

Mit Ihren Fragen und Anregungen zum Gemeindeboten, können Sie sich gern an die Mitglieder des Redaktionsteams wenden. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Thomas Kowtsch, Mira Körlin, Pfrn. Knepper und Christiane Klotzek zur Verfügung. Zur einfacheren Verteilung Ihrer Nachricht bitten wir Sie, das Pfarramt in Kopie zu setzen:

kg.dresden-ost@evlks.de

Thomas Kowtsch

ADRESSLISTEN, STATISTIKEN UND MEHR

Die Einführung des neuen landeskirchlichen Gemeindegliederungsprogramms „KIRIS“ verläuft weiterhin schwierig. Einige Prozesse sind momentan nur eingeschränkt nutzbar, erfordern erheblichen Zusatzaufwand oder arbeiten auf alten Datenständen. Deshalb bleiben beide Systeme, KIRIS und das alte MEWIS NT, auch über den Jahreswechsel 2024/2025 weiter in Betrieb. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Kirchgemeindeverwaltung

Der Kirchenvorstand trifft sich am 21. Februar und am 25. März.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

»WUNDERBAR GESCHAFFEN!«
WELTGEBETSTAG 2025 VON DEN
COOKINSELN

Christinnen der Cookinseln laden uns ein, ihre Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln zeigt ein Tropenparadies. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 dort lebenden Menschen. Die Schreiberinnen verbinden ihre Māorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen. Sie sind stolz auf die Maorikultur und ihre Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. So finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie. Nur zwischen den Zeilen können wir auch von den Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln lesen. Es ist nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts werden nur andeutungsweise erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe



enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die BewohnerInnen der Inseln sind gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

**Wir laden ein zu Feiern des Weltgebets-
tages am Freitag, dem 7. März 2025**

um 16 Uhr nach Leuben in den Gemeindesaal in der Scheune (Kinder sind herzlich willkommen)

um 19 Uhr nach Laubegast (warmsingen ab 18.30 Uhr)

um 19.30 Uhr nach Zschachwitz (kath. Kirche)

Wir freuen uns auch über Unterstützung. Wenn Sie mit vorbereiten oder für zu Hause eine Gottesdienstordnung bekommen möchten, melden Sie sich bitte bei Ulrike Eltz ([uzeltz\(at\)online.de](mailto:uzeltz(at)online.de)), Gerlinde Becker (Laubegast: [beckerrin.dd\(at\)web.de](mailto:beckerrin.dd(at)web.de)) oder Gabi Schröder (Zschachwitz: gujschroeder@arcor.de). Am 10.2.25 trifft sich 19 Uhr die Vorbereitungsgruppe für und in Laubegast.

VERABSCHIEDUNG VON KATJA KOLOSKA

Acht Jahre lang war Katja fester Bestandteil unseres Verkündigungs-Teams und hat vor allem in der Arbeit mit Konfis sowie Jugendlichen ein unverwechselbares Zeichen gesetzt. Sie hat nicht nur die Köpfe, sondern vor allem die Herzen vieler (nicht nur) junger Menschen erreicht. Mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Lächeln und ihrer musikalischen Begabung hat sie nicht nur Wissen vermittelt, sondern begleitet, unterstützt und inspiriert. Es war ihre besondere Art, die Jugendlichen auch musikalisch mitzunehmen, ihnen ein Gefühl von Geborgenheit und Miteinander zu vermitteln. „My Lighthouse“ war eines der Symbole für Orientierung und Halt im bewegten Alltag des Erwachsenwerdens. Songs wie „Oceans“ und „This I Believe“ boten Raum für Vertrauen, Glaubenstiefe und das gemeinsame Bekenntnis zu unserem Glauben.

Nun verlässt sie unsere Gemeinde auf eigenen Wunsch, um sich einen lang gehegten Traum zu erfüllen: für einige Zeit im Ausland zu leben und zu arbeiten.

Wir bedauern ihren Weggang, verstehen aber zugleich die Sehnsucht nach neuen Erfahrungen und Horizonten. Mit ihrem Mut, ihrer Strukturiertheit und ihrer Offenheit wird sie auch an



anderen Orten ein Segen sein. Wir bedanken uns von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Lebensfreude und ihre souveräne Begleitung. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes reichen Segen, Kraft, Inspiration und ein offenes Herz für alle Begegnungen, die vor ihr liegen.

*Thomas Kowtsch
für den Kirchenvorstand*

Wir verabschieden Katja Koloska im JG-Konfi-Gottesdienst am 7. Februar, 19.30 Uhr in Laubegast.

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Seniorenheim Berthold-Haupt-Str. 28

Donnerstag, 6. Februar, 6. März, 10 Uhr

**Seniorenresidenz Alte Mälzerei,
Berthold-Haupt-Str. 83**

Mittwoch, 19. Februar und Mittwoch,
19. März, 10 Uhr

Seniorenzentrum Jonsdorfer Str. 20

Sonnabend, 15. Februar, und
Sonnabend, 15. März, 9.30 Uhr

**Seniengottesdienst - offen für alle
mit anschließendem 2. Frühstück**

Freitag, 14. Februar und 14. März
9.30 Uhr in der Scheune Leuben

Cultus Leuben

Donnerstag, 6. Februar, 6. März und
3. April, 16.30 Uhr, Gruppenstunde

Andacht mit Gebet um Heilung

Freitag, 7. Februar und 14. März,
17 Uhr im Gemeindehaus Zschachwitz

Friedensgebete

dienstags, 18 Uhr in Laubegast
donnerstags, 11. und 27. Februar, 11. und
27. März jeweils 18 Uhr in Niedersedlitz

GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE**Bastelkreis Leuben**

Montag, 10. Februar, 17 Uhr und
10. März, 17 Uhr im Gemeindesaal
Leuben

Besuchsdienst

Mittwoch, 26. Februar, 18 Uhr
in Leuben
Dienstag, 4. März, 16 Uhr
in Zschachwitz
Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr
in Laubegast

Bibelgespräch

Mittwoch, 12. Februar und 12. März,
10 Uhr in Leuben
Mittwoch, 26. Februar und 26. März,
10 Uhr in Niedersedlitz
Dienstag, 4. Februar, 4. März und 1. April,
19.30 Uhr in Laubegast

Bibelsalon

Mittwoch, 26. Februar und 26. März,
17.30 Uhr im Jugendraum Zschachwitz

Freitag ab 30

Freitag, 14. Februar - Der besondere
Film, 19.30 Uhr in der Scheune
Leuben

Gesprächskreis

Dienstag, 11. Februar und 11. März,
19:30 Uhr in Niedersedlitz

Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag 20 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 13. und 27. Februar,
13. und 27. März, 18 Uhr in Laubegast

Offene Frauenrunde

Donnerstag, 20. Februar und 20. März,
19.45 Uhr in Zschachwitz

Gartenkreis Leuben

- hält Winterschlaf -

SENIOREN**Kaffeeklatsch**

Mittwoch, 5. Februar, 5. März und
2. April, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal Leuben

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 28. Februar und 28. März,
12 Uhr in der Scheune Leuben
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. Februar
und 26. März, 14 Uhr in Laubegast

OFFENE KIRCHEN**Offene Himmelfahrtskirche**

- nach Ende der Winterkirche -

Offene Stephanuskirche

Radwegekirche
täglich 8 bis 18 Uhr

KINDER UND FAMILIEN**Kindergruppen (außerhalb der Ferien)
in Laubegast:**

Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr
Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

in Niedersedlitz:

Klasse 1 - 6, dienstags, 16 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, montags, 16 Uhr
Klasse 2, montags, 16 Uhr
Klasse 3, montags, 15 Uhr
Klasse 4, montags, 15 Uhr

Teenie-Treff*

Klasse 5 - 7, freitags, 16 Uhr

Kindersamstag Leuben

Samstag, 15. März in der Scheune

Krabbelgruppe in Laubegast

Donnerstag, 6. und 20. Februar, 6. und
20. März, 16.30 Uhr

Krabbelgruppe in Zschachwitz

Mittwoch, 5., 12. und 26. Februar,
5., 12., 19. und 26. März, 2. April,
9.30 Uhr

KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE**Konfirmanden**

JG-Konfi-Gottesdienst: Freitag, 7. Februar,
19.30 Uhr in Laubegast

Konfi-Mittwoch: 12. Februar, 17.30 Uhr in
Laubegast

Konfi-Rüstzeit in Schmiedeberg:
20. März, 16 Uhr bis 23. März, 14 Uhr

Junge Gemeinde* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 18.30 Uhr in Zschachwitz
freitags, 19.30 Uhr in Laubegast

SINGEN UND MUSIZIEREN**Flötenkreis (Erwachsene)**

mittwochs, 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Hagios-Liederabende

Mittwoch, 19. März und 2. April, 19 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Kantorei Laubegast und Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr im Dezember
im Gemeindezentrum Laubegast;

Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Kinderchor* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 17 Uhr
in der Scheune Leuben

Kurrende*

mittwochs, 16.15 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz



Bildnachweise: S. 1, 2 - U. Eltz, S. 4 - Weltgebetstag, S. 5 - K. Koloska, S. 8 - gemeindebriefhelfer.de, S. 9 u - exerziten-im-alltag.de,
S. 13 - M. Beulich, S. 15 - Kammermusikensemble Sonatett, S. 16 I - Arbeitsstelle Kirchenmusik der EVLKS,
S. 17 r - 7 Wochen Ohne/Getty Images, S. 21 fundus-medien.de - Peter Bongard, alle anderen Bilder eigene Gemeinde

* Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden.

TAUFFEST IN ZSCHACHWITZ 31. August 2025

Nach dem großen Tauffest im Dresdner Stadtzentrum 2024 an der Elbe wollen wir in diesem Jahr ein kleineres Tauffest in unserer eigenen Gemeinde feiern. Das wird am 31. August in Zschachwitz stattfinden. Vielleicht überlegen Sie schon länger, ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen und wissen nur nicht wann? Vielleicht gefällt ihnen der Gedanke, ihre Taufe in einem besonderen Gottesdienst zusammen mit etlichen anderen Täuflingen zu feiern?

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, entweder direkt mit Pfarrerin Claudia Knepper (siehe letzte Seite), die das Tauffest organisiert, oder über unser Gemeindebüro: kg.dresden-ost@evlks.de



»WENN ES HIMMEL WIRD« Bibelwoche 2025

Herzlich laden wir ein zur ökumenischen Bibelwoche. In diesem Jahr lesen wir unter dem Titel „*Wenn es Himmel wird*“ Texte aus dem Johannesevangelium und machen uns auf die Suche nach Zeichen der Gegenwart Gottes. Wir treffen uns an vier Abenden. Diese werden von je einem Hauskreis und einer Pfarrperson bzw. Diakon vorbereitet.

In diesem Jahr findet die Bibelwoche in der evangelischen Stephanuskirche statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

- Dienstag, 11. März:**
ev. Hauskreis mit Pfarrer Gehrke
- Mittwoch, 12. März:**
Jugend mit Frau Gans
- Donnerstag, 13. März:**
kath. Hauskreis mit Pfr. Arnold
- Freitag, 14. März:**
kath. Hauskreis mit Pfrn. Knepper

MONATSSPRUCH FEBRUAR

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Psalm 16,11



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND »WIE FUNKTIONIERT KI UND WAS KANN MAN DAMIT ALLES (NICHT) MACHEN?« Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr in der Scheune Leuben

Haben Sie schon eine Erklärung, wie Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert? Oder sind Sie neugierig darauf, welche Möglichkeiten und Grenzen diese Technologie mit sich bringt?

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Grundlagen der KI: Was ist Künstliche Intelligenz? Wie lernt sie? Wofür sind aktuelle KI-Anwendungen geeignet? Welche technischen und ethischen Grenzen gibt es?

Thomas Kowtsch

MONATSSPRUCH MÄRZ

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
Levitikus 19,33

EXERZITIEN IM ALLTAG 13. März bis 10. April

Bereits im letzten Gemeindeboten haben wir für die Exerzitien im Alltag eingeladen. Hier möchten wir noch einmal daran erinnern: In der Stille und im Gebet wollen wir uns behutsam einigen Fragen rund um das Thema „WAHRnehmen“ nähern und dabei entdecken, was Gott für uns bereithält. Dazu bieten Bibeltexte und Impulse Möglichkeiten zur Reflexion an, um hin zu mir selbst und zu Gott zu wachsen.

Die verbindlichen Gruppentreffen in Zschachwitz finden in diesem Jahr in der katholischen Kirche „Heilige Familie“, Meußlitzer Str. 108 statt, jeweils donnerstags, 19.30 Uhr am 13., 20., 27. März sowie 3. und 10. April 2025.



Mehr Informationen finden Sie Online unter www.exerzitien-im-alltag.de. Fragen Sie gerne auch Pfarrerin Claudia Knepper. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Februar unter claudia.knepper@evlks.de.

10 GOTTESDIENSTE	Himmelfahrtskirche Leuben 	Christophoruskirche Laubegast	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
2. Februar Letzter S. n. Epiphaniäs <i>(Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD)</i>		10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  Pfarrer Arnold		10.00 Uhr Gottesdienst  mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Knepper
Freitag, 7. Februar <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>		19.30 Uhr JG-Konfi-Gottesdienst mit Verabschiedung von Gemeindepädagogin Katja Koloska		
9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahl für Kinder  Pfarrer Groß und Team		10.00 Uhr Gottesdienst  Lektoren Carola und Jürgen Dohndorf	
16. Februar Septuagesimae <i>(Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste)</i>		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	10.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Arnold	10.30 Uhr Gottesdienst   Pfarrer Knepper
Freitag, 21. Februar <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>				15.00 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepädagoginnen Heike Meisel, Simone Pohlink, Heike Koch
23. Februar Sexagesimä <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	10.00 Uhr Gesamtgottesdienst  Pfarrer Beulich  	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
2. März Estomihi <i>(Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit)</i>		10.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Beulich 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper
Freitag, 7. März <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	16.00 Uhr Weltgebetstag für Familien Ulrike Eltz	19.00 Uhr Weltgebetstag G. Becker, U. Eltz, U. Palen		19.30 Uhr Weltgebetstag Kath. Kirche „Hlg. Familie“
9. März Invocavit <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	10.00 Uhr Familienkirche Gemeindepädagoginnen Heike Meisel und Heike Koch		10.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Beulich	
16. März Reminiscere <i>(Dankopfer: Arbeitslosenarbeit)</i>	10.00 Uhr Gottesdienst   Pfarrer Beulich	17.00 Uhr Der andere Gottesdienst zur Jahreslosung Pfarrer Knepper		10.00 Uhr Familiengottesdienst  Gemeindepädagogin Simone Pohlink, Kurrenden
23. März Okuli <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	10.00 Uhr Gesamtgottesdienst  Pfarrer Groß	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz
30. März Lätare <i>(Dankopfer: Lutherischer Weltdienst)</i>	14.00 Uhr Gottesdienst   mit Verabschiedung von Pfr. Beulich Superintendent Behr			10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Knepper



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaunenchor



mit Chor/Kirchenmusik



anschließend Kirchencafé

VERABSCHIEDUNG VON PFARRER MARKUS BEULICH

Als Pfarrer Beulich im Jahr 2020 in unsere Gemeinde eingeführt wurde, verlief nichts wie geplant: Der geplante Einführungsgottesdienst fiel exakt auf jenen ersten Sonntag, an dem aufgrund der Corona-Pandemie erstmalig keinerlei Gottesdienste stattfinden konnten. Bereits in dieser besonders herausfordernden Zeit zeigte er, was ihn auszeichnet: ein ruhiges, verlässliches Wesen, wodurch er auch in stürmischen Zeiten den Kurs hält und den Blick für das Wesentliche nicht verliert.

Diese „Ruhe im Sturm“ haben viele in unserer Gemeinde schätzen gelernt. Seine Gelassenheit ging Hand in Hand mit überraschendem Humor, der auch in ernstesten Momenten ein befreiendes Lächeln hervorrief. Offenheit für Neues bewies er immer wieder: Im neuen Konfi-Konzept, in dem unter anderem Konfirmandinnen und Konfirmanden eigenständig einen Gottesdienst gestalten. Oder zu den Sofa-Gottesdiensten per Zoom. Auch mit Online-Video-Formaten hat er uns gezeigt, wie Kirche sich wandeln und Menschen ganz neu erreichen kann.

Besonders am Herzen lag ihm dabei ein diakonisches Projekt: Das Nachtcafé in

Laubegast als ein Ort der Begegnung und Unterstützung für Bedürftige. Auch seine politische Klarheit und Wachheit waren immer wieder in der Zusammenarbeit im Kirchenvorstand und in der Gemeinde zu erleben. Mit Herz und Verstand war er bei der Sache, offen, nahbar und unkompliziert – jemand, mit dem wir (nachdem wir es nach Corona wieder durften) nach einer langen Kirchvorstandssitzung noch gern ein Bier tranken. Markus Beulich arbeitete zuverlässig im Hintergrund für unsere Gemeinde, als stiller, aber wichtiger „Fels in der Brandung“, in den letzten Monaten auch in Stellvertretung als Pfarramtsleiter, der uns immer wieder daran erinnerte, wo unsere Aufgaben sind: Bei und mit den Menschen, gerade auch außerhalb unserer „Kerngemeinde“.

Nun verlässt er uns, um ab dem 1. April in der Krankenhauseelsorge der Elblandkliniken neue Herausforderungen anzunehmen. Wir werden ihn vermissen, als sicheren Halt, als humorvollen und innovativen Begleiter auf unserem gemeinsamen Weg. Aber wir blicken auch mit Freude darauf, dass er unserer Gemeinde verbunden bleiben möchte und wissen, dass uns sein Rat und seine herzliche Art weiterhin nahe sein werden.

Wir danken ihm von Herzen für seinen Einsatz und sein Wirken – und wünschen ihm Gottes reichen Segen, Kraft, Mut und Freude für seine künftige Aufgabe.

*Thomas Kowtsch
für den Kirchenvorstand*



AUF WIEDERSEHEN UND DANKE

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem Anfang 2024 klar war, dass in unserer Region eine Pfarrstelle wegfällt, hatte ich überlegt, ob es für mich ein neues Arbeitsfeld geben könnte. Die im Frühjahr eingereichte Bewerbung führt nun dazu, dass mir zum 1. April 2025 die Pfarrstelle zur Krankenhauseelsorge an den Elblandkliniken übertragen wird. Ich freue mich auf die neue und ganz andere Aufgabe, welche mir die Landeskirche anvertraut.



Der Wechsel fällt mir schwer, da ich sehr gern in unserer Region Pfarrer bin. Ich denke an viele Begegnungen und gemeinsame Veranstaltungen, das Miteinander in der Mitarbeiterschaft und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kirchenvorstand und dem Ortsausschuss Laubegast. Manches konnten wir bewegen und gestalten. Wir haben gemeinsam gefeiert und manchmal getrauert. Ich denke an Gottesdienste, an

die Konfijahrgänge, viele Gespräche, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern, an die Gäste und Ehrenamtlichen beim Nachtcafé. Es hat mir Freude gemacht. Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen, alle Offenheit, alle Gebete und Unterstützung. So bitte ich auch um Entschuldigung, wenn ich jemanden verletzt habe oder ihm nicht gerecht geworden bin. Oft waren die Möglichkeiten auch begrenzt, und gerade im letzten Jahr blieben viele Besuche auf der Strecke. Das Wissen darum, hat mir den Dienst oft nicht leicht gemacht.

Ich wünsche der gesamten Region auf dem Weg Gottes reichen Segen und die Zuversicht, dass Gott mit Ihnen geht. In aller Veränderung bleibt ER der Dreh- und Angelpunkt in unseren Gemeinden. „Wir sind es doch nicht, die da die Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachkommen werden es auch nicht sein; sondern der ist es gewesen, ist es noch und wird es sein, der da sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Für mich ist das Lutherwort in meinem Dienst immer wichtiger geworden und ich möchte es uns neu mitgeben.

Herzliche Grüße und in bleibender Verbundenheit

Ihr Pfarrer Markus Beulich

Wir verabschieden Pfr. Beulich am 30. März im Gottesdienst in Leuben.

KURZKONZERTREIHE 2025

Auch im Jahr 2025 wird es wieder eine Reihe von Kurzkonzerten geben.

**»KAFFEEKANTATE«
Freitag, 7. Februar, 19 Uhr**

„Ei, wie schmeckt der Coffee süße!“ – Nicht nur für Kaffee-Liebhaber ist die erste Veranstaltung der Kurzkonzertreihe im neuen Jahr ein wunderbares Erlebnis.

Am Freitag, dem 07. Februar erklingt um 19 Uhr in der Scheune Johann Sebastian Bachs „Kaffee Kantate“. Humorvoll-ironisch, mitunter auch sehr gewitzt geht es zu in dieser weltlichen Kantate, in der Bach eine Szene aus dem bürgerlichen Leben der Leipziger Mittelschicht skizziert: Herr Schlendrian versucht (erst erfolglos), seiner Tochter Liesgen die Unsitte des täglichen Kaffeetrinkens abzugewöhnen. Sämtliche Drohungen scheitern; erst als er ihr die Erlaubnis zur Heirat in Aussicht stellt, lenkt die eigenwillige Tochter zunächst ein. Aber: freilich hat die Sache einen Haken, denn sie lässt heimlich verbreiten, dass sie nur einen Mann akzeptiert, der ihr auch in der Ehe jederzeit das Kaffeetrinken gestattet. Mit einem mehr oder weniger versöhnlichen Terzett der drei Protagonisten („Die Katze lässt das Mäusen nicht“) endet die Kantate. Außerdem erklingt die Ouvertüre h-moll, BWV 1067, ebenfalls von Johann Sebastian Bach. Gesungen und gespielt wird von Studierenden der Hochschule für Musik Dresden unter der Leitung von Kantor Paul Ehrmann. Eintritt frei – Kollekte erbeten.



**»LA VIE EN ROSE«
Freitag, 7. März, 19 Uhr**

Am Freitag, den 7. März findet zur gleichen Uhrzeit das nächste Kurzkonzert in der Scheune statt: unter dem Titel „La vie en rose – das Leben durch die rosa-rote Brille“ singt Irina Maria Antesberger Chansons, Schlager und Jazzstandards aus dem vergangenen Jahrhundert. Es erklingen Titel von Legenden wie Marlene Dietrich, Edith Piaf, Hildegard Knef, Elvis Presley, ... - am Klavier begleitet Kantor Paul Ehrmann. Ein Abend, bei dem das Schwelgen in Erinnerungen nicht zu kurz kommt! Der Eintritt ist hier ebenfalls frei, um Kollekte wird gebeten.



GOSPELPROJEKT IN ZSCHACHWITZ

Vom 28. bis 30. März findet das zweite Gospelchorprojekt statt – dieses Mal in Zschachwitz. Zum Mitsingen sind alle herzlich eingeladen, die Lust auf Gospelchor haben - egal ob mit oder ohne Chorerfahrung!

Geprobt wird am 28. März von 19.30 bis 21 Uhr und am 29. März von 10 bis maximal 15 Uhr.

Am Sonntag, dem 30. März umrahmen wir in dieser Formation den Gottesdienst in der Stephanuskirche. Weitere Informationen und Anmeldung bei Kantor Paul Ehrmann (paul.ehrmann@evlks.de).

SCHON GEWUST?

Die Stimmbänder gehören zu den kleinsten Instrumenten überhaupt: Sie sind nur etwa 1-2 cm lang. Trotzdem ermöglichen sie eine enorme Tonvielfalt - und Lautstärken bis zu 120 Dezibel!

**KAMMERMUSIK „WINTERSTILLE“
Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr**

Die Kammermusikgruppe „Sonatett“ aus Dresden lädt am 15. Februar 2025, 17:00 Uhr zu einer Stunde der Kammermusik in das Gemeindezentrum Niedersiedlitz ein.

Die ruhige Winterzeit nach den Festen, die Besinnung auf einen Neubeginn und die Vorfreude auf das Erwachen der Natur im Frühling wollen wir musikalisch überbrücken und wirken lassen.

Eine Mischung aus nachweihnachtlicher Musik, Winterszenen und Vorfreude auf den Frühling von Barock bis Moderne arrangiert für Streichquartett und Cembalo (Klavier). Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



INSTRUMENT DES JAHRES 2025

Im Jahr 2025 ist die Stimme das „Instrument des Jahres“. Passend dazu gibt es in unserer Landeskirche die Kampagne „Singend im Glauben wachsen“ als eine gemeinsame Aktion der Arbeitsstelle Kirchenmusik und des Kirchenchorwerks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, des Referats für Bildung, Gemeindepädagogik und Kindertagesstätten im Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des Theologisch-Pädagogischen Instituts Moritzburg in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schulstiftung Sachsens.



Die Initiatoren freuen sich auf ein Veranstaltungsjahr, in dem das Thema Singen mit Kindern und die Einübung unserer Glaubensvollzüge mit unserem Liederschatz in unserer Landeskirche eine besondere Rolle spielen wird. Denn das Singen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens - auch in unseren Gemeinden.

Wir singen nicht nur in den Chören und Gottesdiensten, sondern auch zu Hause, in Gemeindekreisen, im Kindergarten

und in der Schule usw. Mit Liedern kann man gut Lob und Dank, aber auch Klage, Trauer und Sorgen Ausdruck verleihen. All diese Dinge sollen im Gespräch sein. In Anlehnung an das erste Gesangbuch aus dem Jahr 1524 ist vor Kurzem das AchtKinderLiederbuch mit 8 geistlichen Liedern erschienen. Vielleicht begegnet es Ihnen ja auch in unserer Kirchgemeinde.

Dazu passend gibt es ein Wimmelbild, welches die verschiedensten Situationen zeigt, in denen wir singen - sei es unter der Dusche, im Stadion oder auch am Lagerfeuer. Das Wimmelbild liefert gute Anregungen um (nicht nur) mit Kindern zum Thema Singen und die Bedeutung der Lieder für unseren Glauben ins Gespräch zu kommen - und natürlich auch gemeinsam zu singen! Darüberhinaus wird in der EKD derzeit auch an einem neuen Gesangbuch gearbeitet, welches 2028 erscheinen soll.

Weitere Informationen finden sie unter www.singend-im-glauben-wachsen.de

Katharina Reibiger



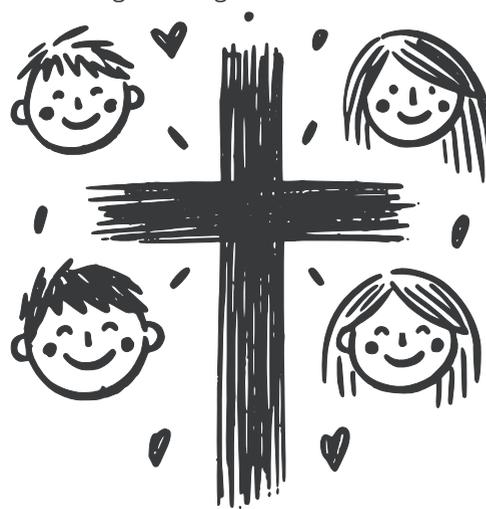
SCHON GEWUSST?

Unsere Stimme ist einzigartig wie ein Fingerabdruck – keine zwei Stimmen auf der Welt sind exakt gleich!

NEUES KIGO-LOGO?!

Manchen ist es im Gottesdienst-Plan schon aufgefallen: Das Logo für Kinder-gottesdienste sieht anders aus. Der Urheber des bisherigen Logos ist vor kurzem verstorben. Da die Landeskirchen und Verbände nicht Eigentümer des Logos waren, sondern lediglich die Nutzungsrechte erworben hatten, gibt es nun verschiedene rechtliche Fragen zu klären.

Die Mitgliederversammlung des Gesamtverbands für Kirche mit Kindern in der EKD e.V. hat sich angesichts dieser Situation dafür entschieden, schnellstmöglich ein neues gemeinsames Logo für die „Kirche mit Kindern“ entwickeln zu lassen. Dieses wird dann wieder von allen Mitgliedern genutzt werden können.



Bis dahin werden wir Übergangsweise unseren eigenen Entwurf nutzen, auch wenn dieser im Druckbild eventuell nicht immer ganz ideal dargestellt wird.

LUFT HOLEN! SIEBEN WOCHEN OHNE PANIK Fastenaktion der evangelischen Kirche

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnt die Fastenaktion der evangelischen Kirche.



Ralf Meister, Landesbischof der ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Botschafter der Aktion, fasst den Gedanken hinter dem diesjährigen Motto zusammen: „Wir leben in atemlosen Zeiten. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.“

Die Teilnehmenden werden mit täglichen Impulsen durch die Fastenzeit und die Ostertage begleitet - durch Kalender der *edition chrismon*, per App oder das neue „Mein 'Luft holen!'-Journal“ für alle, die gern die Fastenzeit auch aktiv und kreativ gestalten möchten.

Material und weitere Informationen gibt es online unter www.7-wochen-ohne.de

**KINDERERLEBNISTAGE IM FEBRUAR
17. - 21. Februar, Zschachwitz**

Fünf Tage lang treffen sich in Zschachwitz Kinder aus der gesamten Region zu fünf Tagen zum spannenden Thema: „Wunderland“.

Nähere Informationen gibt es bei Heike Meisel und unter folgendem Link:
www.kirche-dresden-ost.de/kindererlebnistage2025



**IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN
Newsletter für Familien**

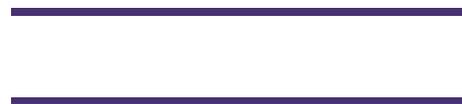
Was ist los in der Gemeinde? Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und verpassen Sie keine aktuellen Informationen und tollen Zusatzangebote mehr. Über folgenden Link können Sie sich für den Newsletter für Familien in Dresden-Ost und Dresden-Gruna-Seidnitz anmelden. Er soll ein- bis zweimal im Monat erscheinen. Die Anmeldung erreichen Sie unter folgendem Link:
www.kirche-dresden-ost.de/newsletter

**KINDERSACHENFLOHMARKT
15. März, 9-12 Uhr in Laubegast**

Am 15. März 2025 laden wir wieder herzlich in die Christophoruskirche Laubegast zum Kindersachenflohmkt ein.

Von 9 bis 12 Uhr können Kindersachen, Spielsachen, DVDs, Bücher, Babybedarf verkauft und gekauft werden.

Interessierte Verkäufer melden sich bitte für einen Stand bei Christina Grundig unter michaelgrundig@web.de.



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost
www.kirche-dresden-ost.de
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de
V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch
Redaktion & Satz: Thomas Kowtsch
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647
Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH
Für die nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 14.02.2025
und Erscheinungstermin: 20.03.2025



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte
unbedingt RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

Pfarramt und Gemeindebüro Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 17 Uhr

Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 0351 2031647

E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Gemeindebüro Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden

Do: 15 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Gemeindebüro Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039234

Friedhofsverwaltung Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Fr: 9 bis 12 Uhr

sowie nach telefonischer Voranmeldung

Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004

E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de

Friedhofsverwalter Tony Bolus

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort

Tel. 0351 2039212

Friedhofsverwaltung Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235

E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

Stellv. Friedhofsverwalter Thomas Brodkorb

Tel. 0351 2038221

Himmelfahrtskirche Leuben

Altleuben 15, 01257 Dresden

Christophoruskirche Laubegast

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

Gemeindezentrum Niedersedlitz

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

Stephanuskirche Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Pfarrer Markus Beulich

Seelsorgebezirk Laubegast

und Seniorenheim Leuben

Tel. 0351 25092475 oder 01625353418

markus.beulich@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrerinnen Claudia Knepper

Seelsorgebezirk Zschachwitz und z. Zt.

Niedersedlitz

Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410

claudia.knepper@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Christoph Arnold

z. Zt. Seelsorgebezirk Leuben

Tel. 0351 3101093 oder 0151 25844005

christoph.arnold@evlks.de

Kantor Johannes Matern

Tel. 0152 23471544

johannes.matern@evlks.de

Kantor Paul Ehrmann

Tel. 0160 94952004

paul.ehrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054, heike.koch@evlks.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlinsk

Tel. 0160 94688137, simone.pohlinsk@evlks.de